

Projektvereine gesucht!

(mehr) Mädchen in die Dortmunder Sportvereine

Die Stadt Dortmund hat beschlossen die Förderung von Mädchen in Mannschaftssportarten in Dortmunder Sportvereinen zu unterstützen, um die Anzahl der Mädchen in Vereinen zu steigern.

Ziel des Projektes:

Erhöhung der Anteile weiblicher Mitglieder U27 in den Mannschaftssportarten der Dortmunder Sportvereine.

Förderung:

Dortmunder Sportvereine werden für die Dauer der Projektlaufzeit finanziell und inhaltlich beim Aufbau eines Angebots für Mädchen und Frauen unter 27 Jahren unterstützt.

Fördervoraussetzungen:

Angelehnt an die Sportförderrichtlinien der Stadt Dortmund muss ein Sportverein, der sich als Projektverein bewirbt, folgende Kriterien erfüllen:

- seinen Sitz in Dortmund haben
- einer Mitgliederorganisation des LandesSportBundes NRW e. V. angehören und beim StadtSportBund Dortmund e. V. Mitglied sind.
- nachweislich als gemeinnützig anerkannt sein. Diese Voraussetzung gilt als erfüllt, wenn der vom zuständigen Finanzamt ausgestellte Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid ab Bescheidausstellung nicht älter als 5 Jahre ist.
- mit mindestens 10 jugendlichen Mitgliedern den Nachweis einer gezielten Jugendarbeit und Jugendförderung erbringen (Ausnahme: Vereine, die Sport für Menschen mit Behinderung anbieten). Als Nachweis gilt die zum Zeitpunkt der Antragstellung beim Geschäftsbereich Sport der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund gültige vorliegende Meldeliste des LandesSportBundes.
- von ihrem inneren Aufbau und ihrer Tätigkeit her demokratischen Grundsätzen entsprechen.

Zusätzlich gilt:

- Sportvereine können nur Projektförderverein werden, wenn dort eine der Sportarten aus der Sportartenliste nach NRW-Fachverbänden mit weniger als 50% weiblichen Mitgliedern in Dortmund im Bereich U27 betrieben wird. Die entsprechende Liste ist Bestandteil dieser Förderrichtlinie.
- Antragsberechtigt ist nur der nach § 26 BGB vertretungsberechtigte Vorstand eines Verbandes oder eines Vereins. Einzelne Abteilungen sind nicht antragsberechtigt.



Sportartenliste wU27 - Liste der Sportarten nach NRW-Fachverbänden mit weniger als 50% weiblichen Mitgliedern in Dortmund im Bereich U27

American Football	Kegeln	Fußball	Schwimmen
Badminton	Kendo	Gewichtheben	Segeln
Base- und Softball	Aikido	Handball	Skateb-Kickb-BMX
Basketball	Radsport	Hockey	Squash
Behindertensport	Ringern	Inline-Fitn-Speed	Tauchen
Boxen WABB	Rudern	Judo	Teakwondo
Dart	Rugby	Ju-Jutsu	Tennis
Eishockey	Schach	Kanu	Tischtennis
Fechten	Schützen	Karate	Triathlon

Was erhält ein Projektverein:

- Strukturelle Begleitung und Beratung bei der Umsetzung individueller Maßnahmen durch den SSB Dortmund e. V.
- Einen begleiteten individuellen Check-Up für den Verein
- Unterstützung bei der Bedarfs- und Zielgruppenanalyse
- Fortbildungen zum Thema "Projektmanagement" und "Netzwerkarbeit"
- Informationen zu verschiedenen Mitgliedschaftsmodellen
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Austausch durch regelmäßige Netzwerktreffen
- Eine finanzielle Förderung von bis zu 6.000- Euro zu verwenden für
 - Trainerinnenhonorare
 - Kleinmaterialien
 - Nichtmitgliederversicherung
 - Budget für Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Social Media Content, etc.) durch einen Dienstleister

Was muss ein Projektverein leisten:

- Einrichtung eines offenen Angebots in einer Sportart aus der Sportartenliste wU27
- Teilnahme an Kick- off und Netzwerktreffen, sowie Beratungsangeboten
- Nachweis regelmäßiger Öffentlichkeitsarbeit zum Thema
- Verwendungsnachweis über die zur Verfügung gestellten Mittel

Bewerbungsverfahren:

Der Sportverein sendet eine kurze Darstellung einer eigenen Konzeptidee und Umsetzungsstrategie inklusive eines Kostenplans für das Projekt bis zum **30. Juni 2024** an l.brinkmann@ssb-do.de.

Der Vorstand des SSB wird alle Bewerbungen sichten und bewerten und bis Ende Juli einen Beschluss fassen, welche Vereine eine Projektförderung erhalten.

Rückfragen bitte an:

Lydia Brinkmann
Tel.: 0231 50 11103
Mail: l.brinkmann@ssb-do.de

